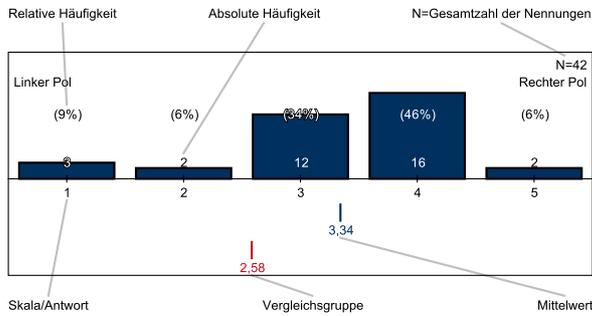


Lehrveranstaltungsevaluation Ergebnisse der Studierendenbefragung im Sommersemester 2023

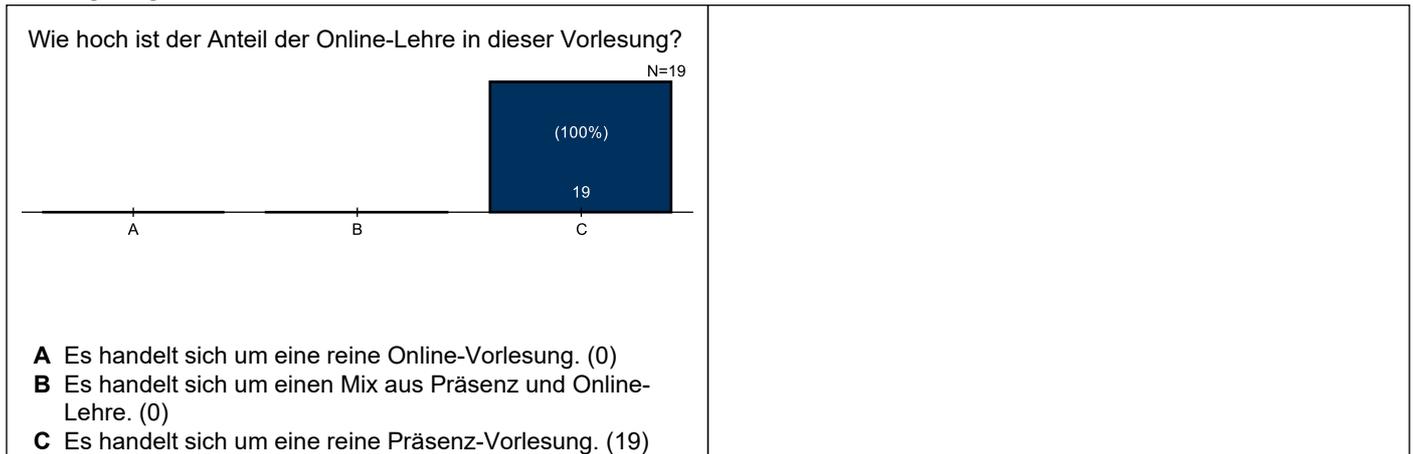
Hinweise zur Interpretation:

An der Befragung haben sich 19 Personen beteiligt.

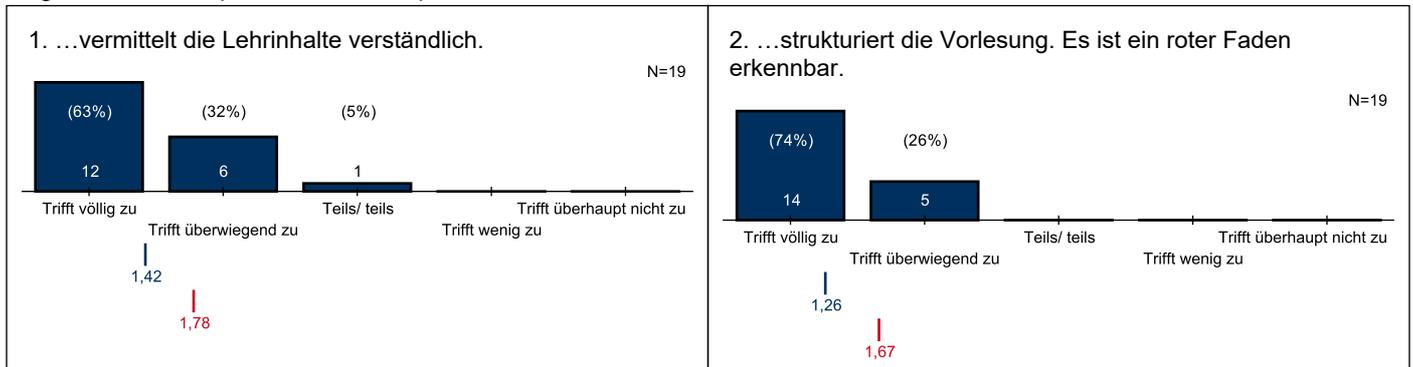
In der Abbildung sind die relative und absolute Häufigkeit dieser Lehrveranstaltung dargestellt. Der blaue Wert unter dem Balkendiagramm stellt den Mittelwert dieser Lehrveranstaltung dar. Demgegenüber steht die rote Zahl für den Vergleichsmittelwert der Fakultät, wobei alle Lehrveranstaltungen desselben Veranstaltungstyps einbezogen wurden.

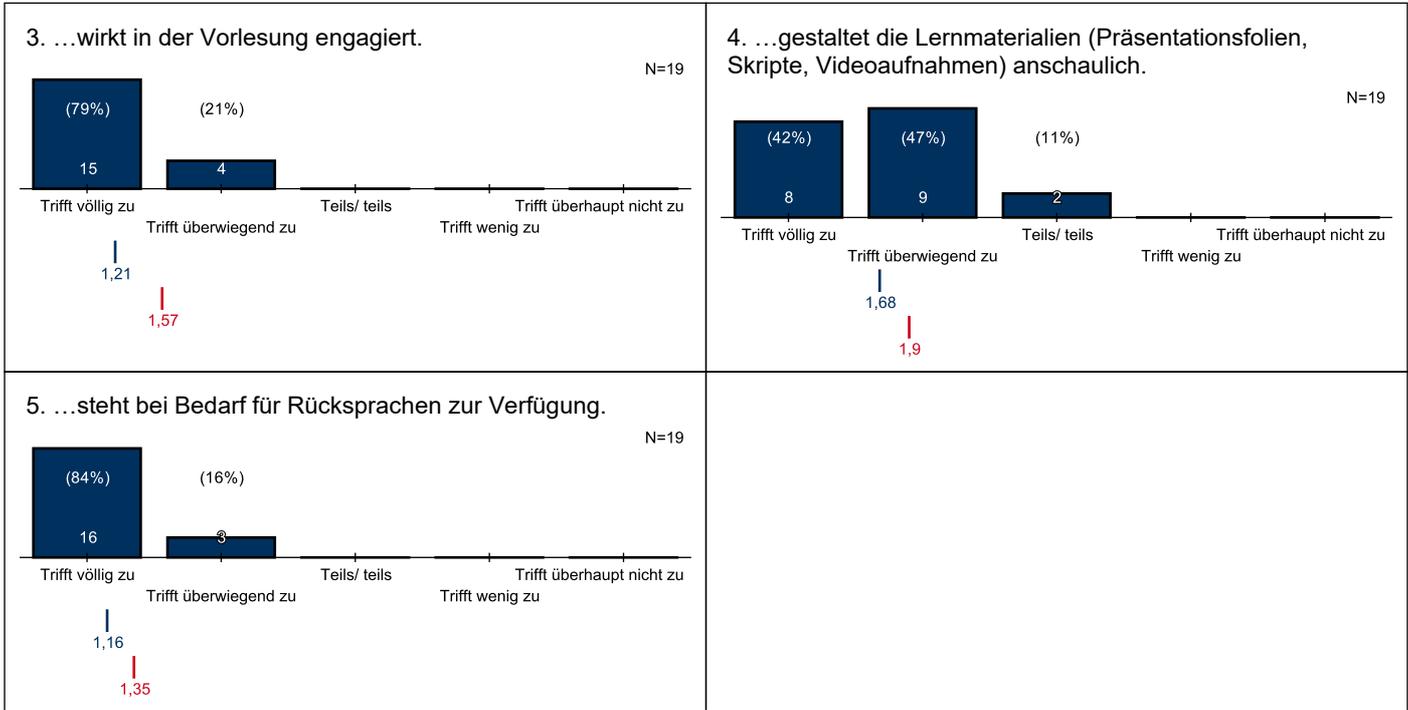


Einstiegsfrage:

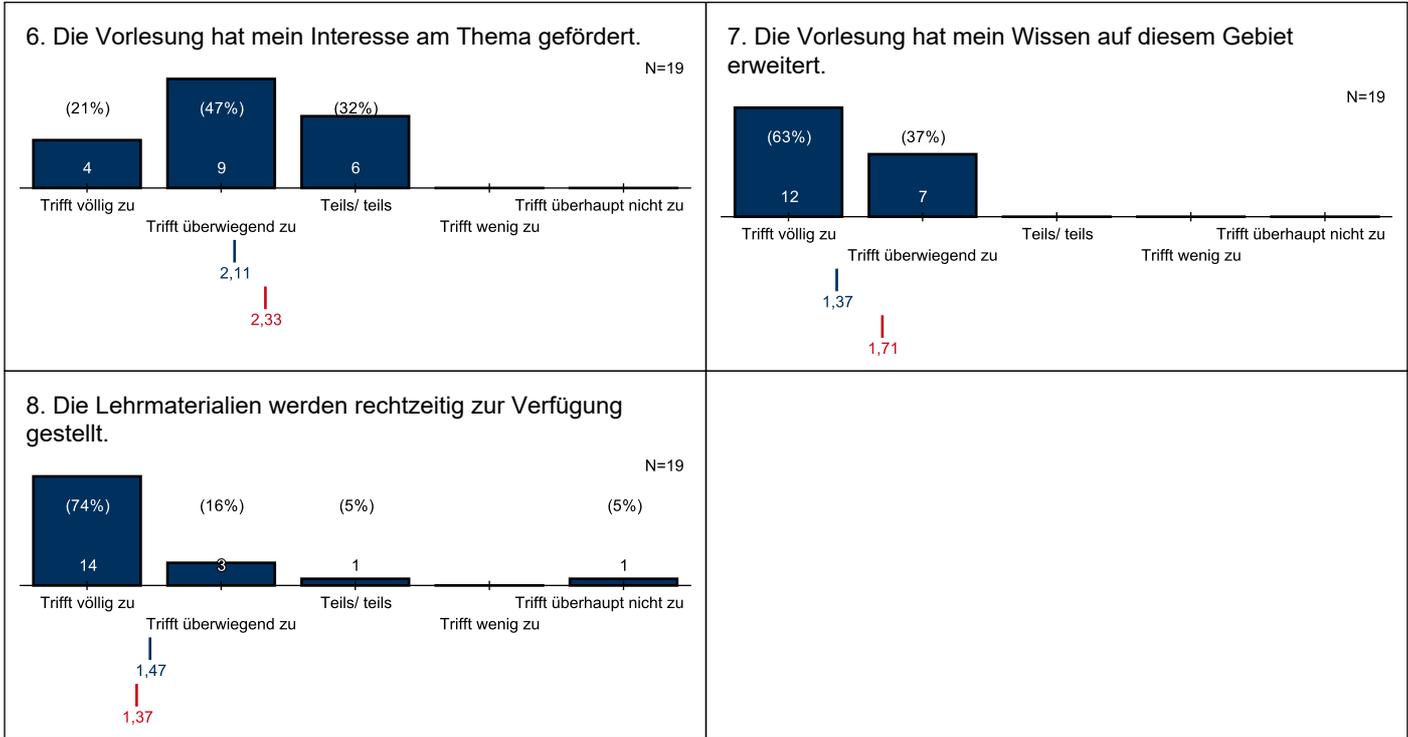


Angaben zur Lehrperson: Die Lehrperson...

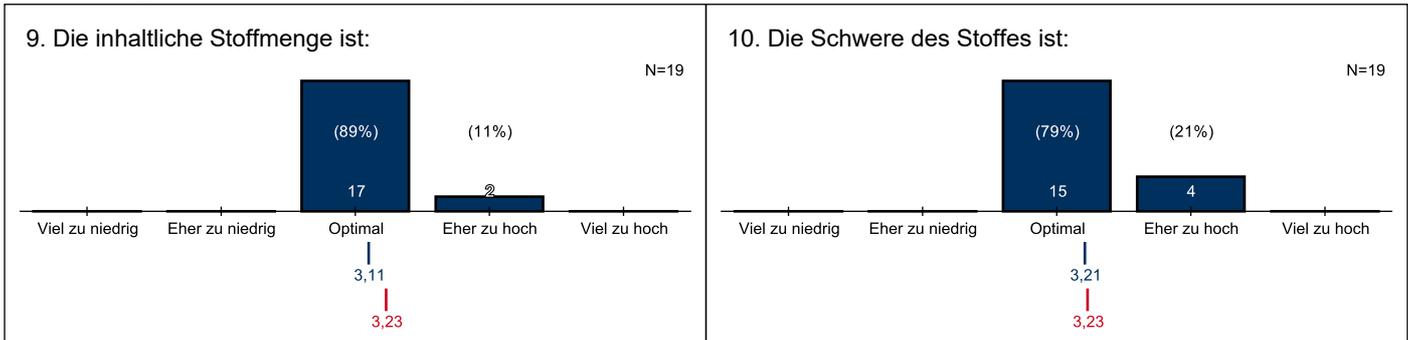


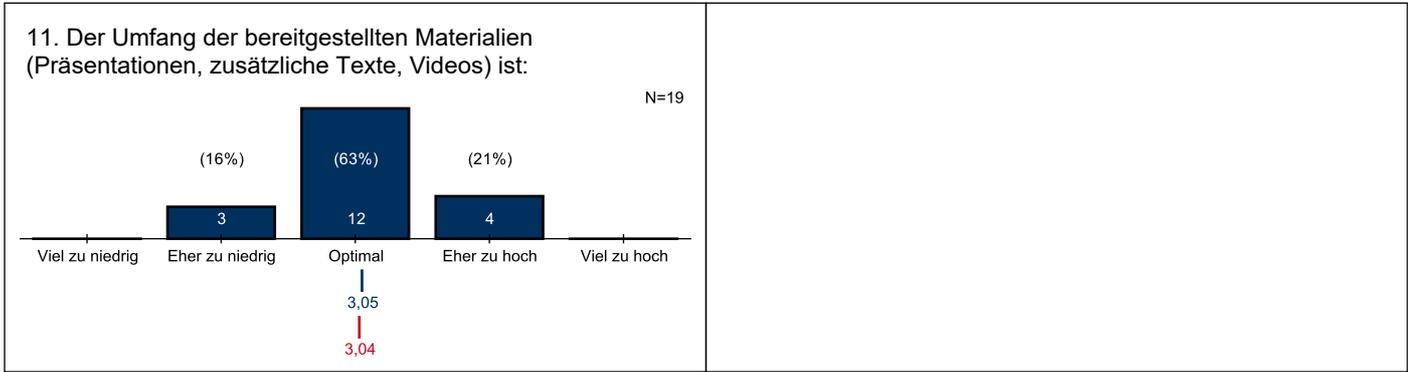


Angaben zur Lehrveranstaltung

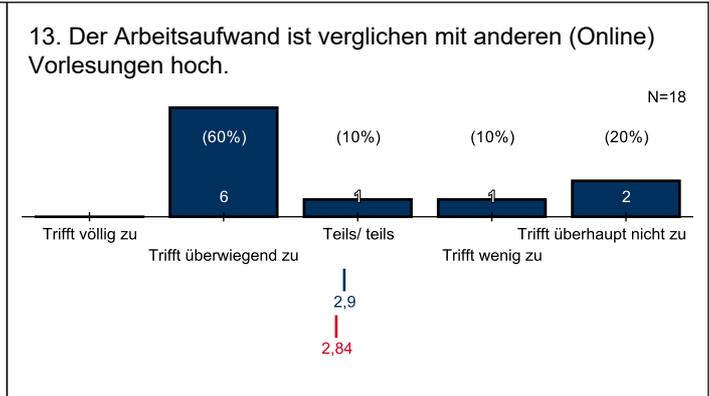
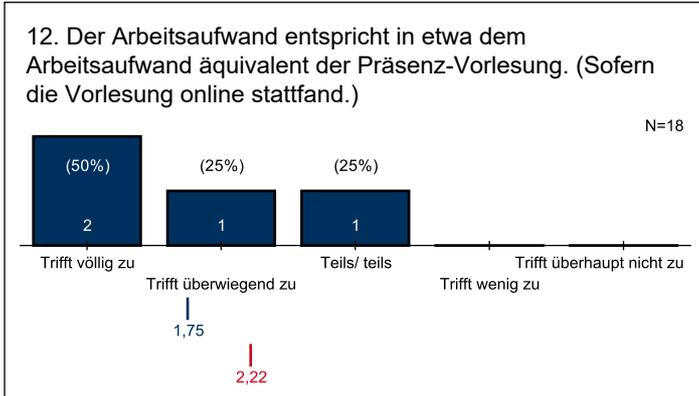


Anforderungen in der Lehrveranstaltung

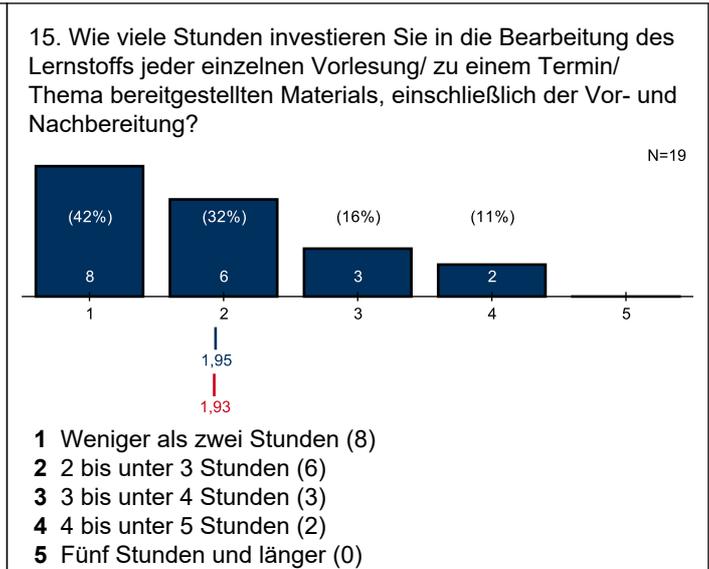
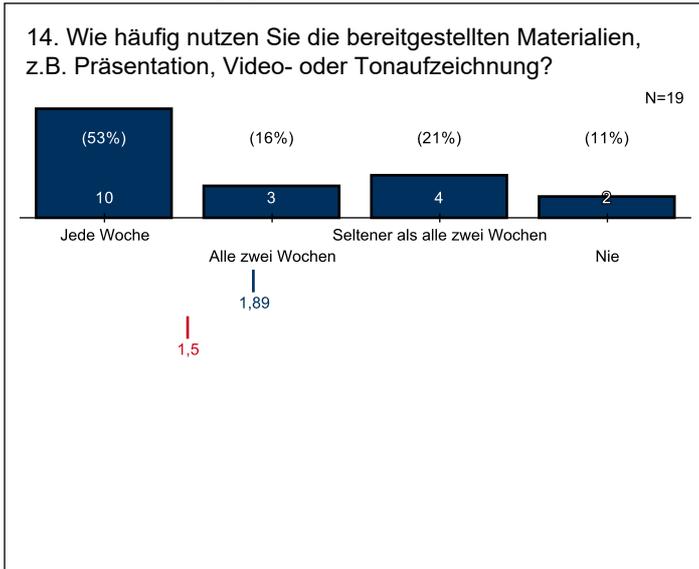




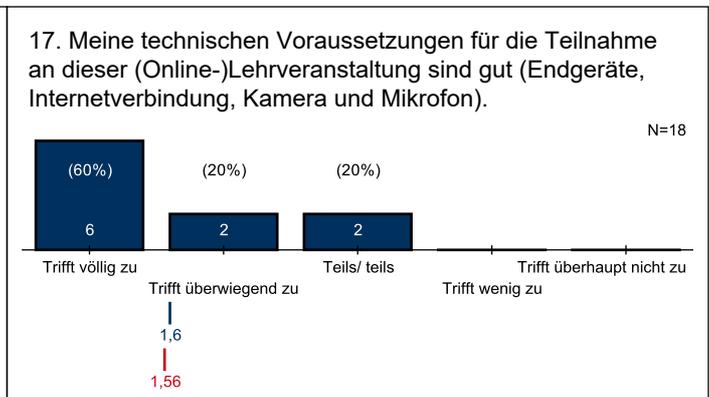
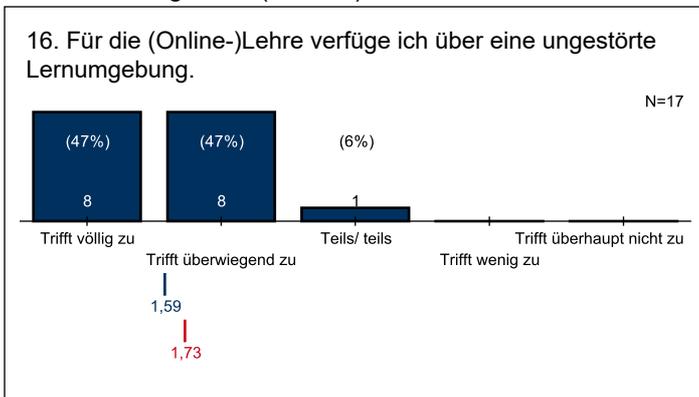
Arbeitsaufwand

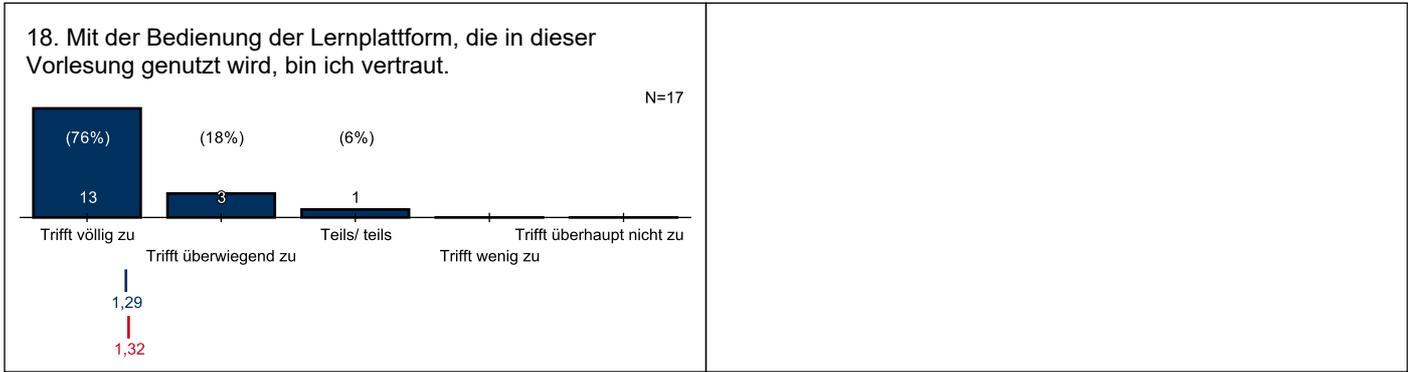


Studentisches Engagement

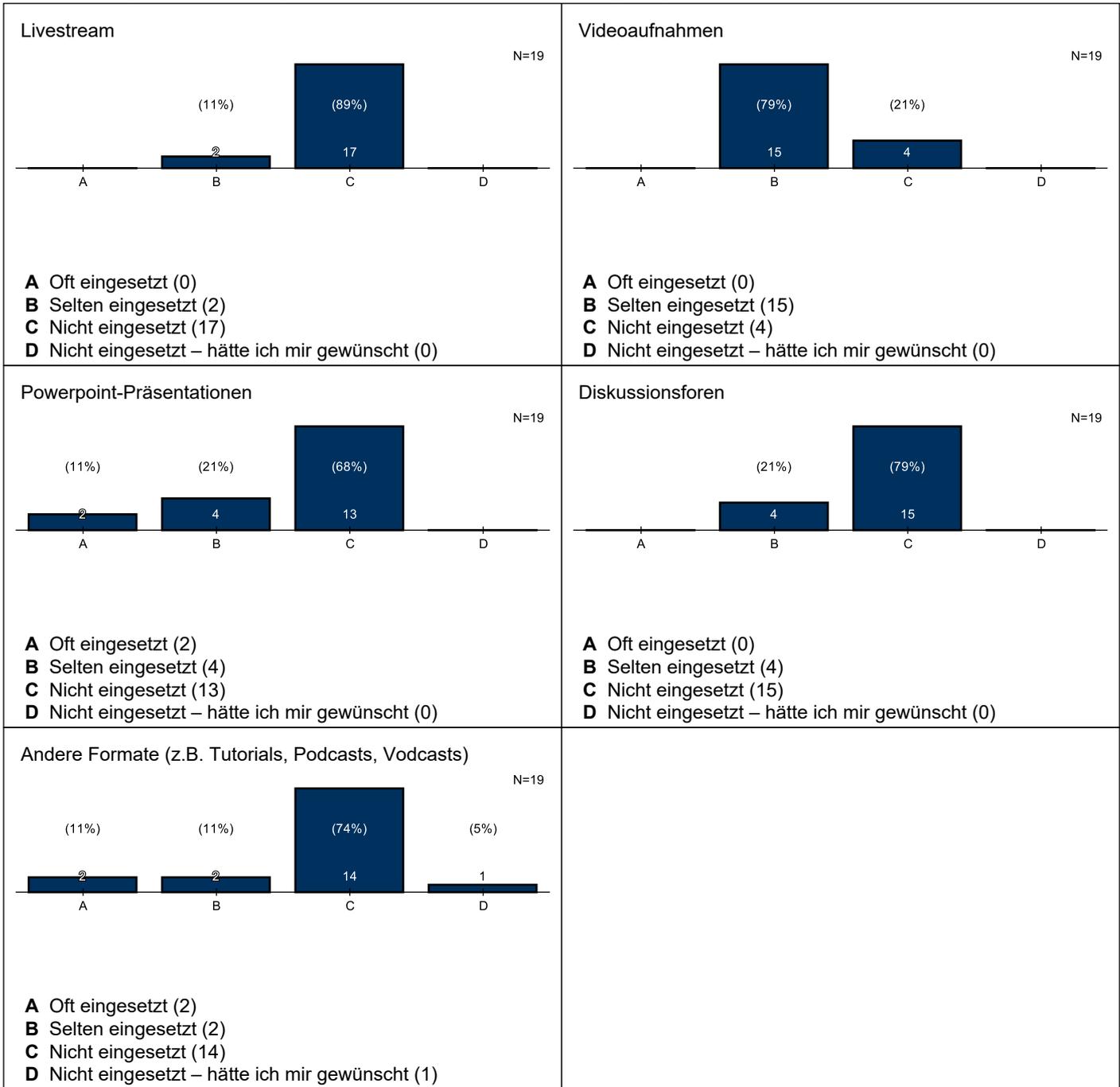


Voraussetzungen für (Online-)Lehre



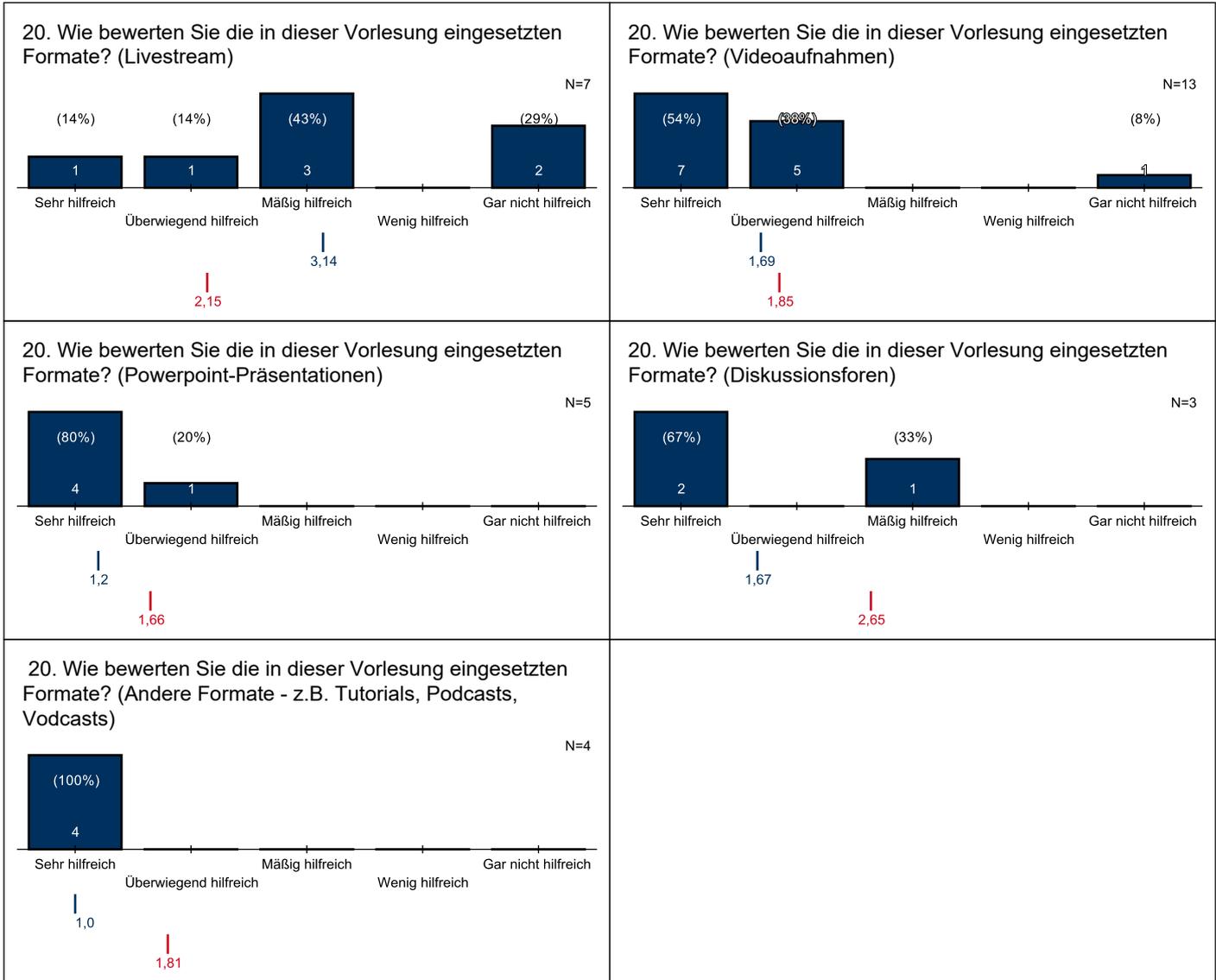


19. Wie häufig wurden die folgenden Formate in dieser Vorlesung eingesetzt?

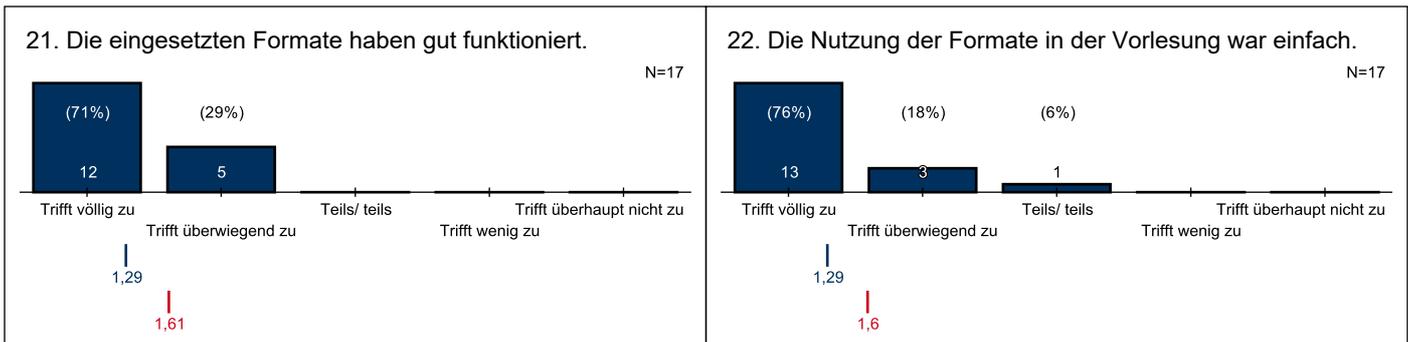


Sonstige Formate, bitte angeben:

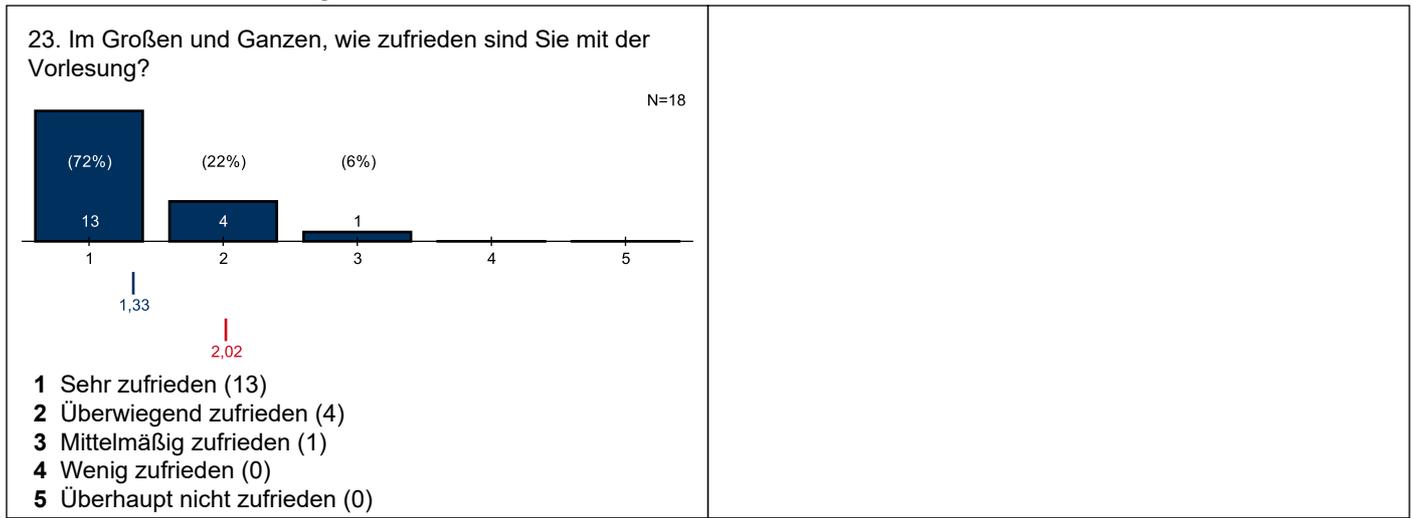
- Vorlesungsmitschriften/Tafelbilder in Xournal (pdf)



Funktionalität



Gesamturteil der Vorlesung



24. Was fanden Sie an der Durchführung der (Online-)Vorlesung besonders gut gelungen?

- das gemeinsame Erarbeiten mit den Studierenden durch zeitgleiches Anschreiben einer verkürzten Version des Skripts und mündliche Erklärung sowie die Nutzung bzw. Implementierung anschaulicher Beispiele oder Querverweise in die Übung
- die pünktliche und rechtzeitige Organisation/Betrieb des OPAL-Kurses
- das Tempo, so kommt man sehr gut mit.
- Die eine Online-Vorlesung war mit den Studierenden abgesprochen und hatte genau die Länge einer ganzen Vorlesung, nicht weniger und nicht mehr. Prof. Martinovic war gut zu verstehen und wusste mit der Technik umzugehen.
- Die motivierte und humoristische Art des Dozenten tragen zu einer optimalen Lernatmosphäre bei. Die Geschwindigkeit, in der der Stoff vermittelt wird, finde ich sehr angenehm. Man kommt gut mit und durch Beispiele sowie zahlreiche Erklärungen wird der Stoff sehr verständlich vermittelt.
- Die Vorlesung ist sehr ansprechen und in einem guten Tempo
- Herr Dr. Martinovic schafft es durch sein recht einzigartiges Lehrkonzept, mathematische Inhalte sehr verständlich und anschaulich rüberzubringen. Grundlage für diese Vorlesung ist ein ausführliches Script, welches zu jedem Themengebiet ausführliche Erklärungen und repräsentative Beispiele der Verfahren beinhaltet. Damit kann man bei Unklarheiten aber auch zur Festigung der Verfahren super nachschlagen. Auch notwendige Herleitungen sind teilweise beschreiben, was vorteilhaft dafür ist, Zusammenhänge in den ingenieurmathematischen Grundlagen nachzuvollziehen. In der Vorlesung selbst skizziert Herr Dr. Martinovic Teile des Scriptes + Ergänzungen per Xournal als Beamerbild und erklärt Inhalte und Verfahren nochmals sehr genau. Durch seine sehr angenehme Sprechweise und das angemessene Tempo ist es (im Gegensatz zu anderen Vorlesungen) möglich, gleichzeitig mitzuschreiben, aber auch mitzudenken, weshalb man sich immer sehr viele Inhalte aus der Vorlesung mitnimmt und immer sehr gut auf die Übungen vorbereitet ist.
- Inhaltliche Stoffmenge ist gut, durch das Mitschreiben das Dozenten besteht auch keine Gefahr, dass es zu viel wird.
- Mir gefällt die Ernsthaftigkeit in Kombination mit der Lockerheit.
- Studierende werden mitgenommen (idR Erklärungen verständlich, Notizen nachvollziehbar, roter Faden) angenehme Lehr- & Lernatmosphäre in der Vorlesung Kommunikation mit dem Dozenten funktioniert gut

25. Was würden Sie verbessern?

- Auch wenn triviale und einfache vorgerechnete Verfahren dem Verständnis helfen, wäre es hilfreich, wenn auch mal ein komplexeres Beispiel vorgerechnet werden könnte
- kleinere Schritte in einigen wenigen Erklärungen, damit besser verstanden
- Manche schriftlichen Bemerkungen im Tafelbild ("Nun etwas Theorie" und ähnliches) sind ab und zu etwas überflüssig, doch ansonsten gibt es nicht zu beanstanden :)
- Nichts
- Sachverhalte anschaulicher gestalten, GeoGebra nutzen um einfluss von Parametern zu zeigen, Vorstellung von Funktionen erzeugen Formeln mehr irgendwie erklären, warum das so ist wie es ist. z.B. ist mir aus der Vorlesung nicht hervorgegangen, warum die Eigenwerte ein Maß für die Definitheit einer Hessematrix sind.
- Skript vor Beginn der Vorlesung hochladen

Zusatzfragen

ZF 1. Bilden Vorlesung und Übung eine gelungene Einheit?

N=18

